



Stadtratsfraktion  Würzburg

Würzburg, 17.11.2021

Stadt Würzburg
Herrn Oberbürgermeister
Christian Schuchardt
Rückermanstraße 2

Haushaltsberatungen 2022 – Verwaltungshaushalt

Interfraktioneller Antrag
HH-Stelle 0.1142.6300
UMSETZUNG DES KLIMASCHUTZKONZEPTS

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

namens der Stadtratsfraktionen der CSU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
beantragen wir:

Für die Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzepts (iKK) werden zusätzliche 510.000 Euro eingestellt (HH-Stelle 0.1142.6300). Daraus ergibt sich eine Erhöhung auf insgesamt 600.000 Euro.

Durch die zu erwartende Förderung in Höhe von bis zu zwei Dritteln erhöht sich als Gegenfinanzierung entsprechend die HH-Stelle 0.1142.1711 um 340.000 Euro auf 400.000 Euro.

Begründung:

Mit dem Klimaversprechen von 2019 und dem Ziel bis spätestens 2045 klimaneutral zu sein benennt die Stadt Würzburg Klimaschutz und damit den Schutz des Menschen als „zentrale Zukunftsaufgabe von höchster Priorität“. Um dieses Ziel zu erreichen wurde 2021 gemeinsam mit lokalen Expertinnen und Experten sowie Würzburgs Bürgerinnen und Bürgern ein neues integriertes Klimaschutzkonzept (iKK) erarbeitet. Das iKK enthält einen Katalog aus Strategien und Maßnahmen zur Reduktion der CO₂-Emissionen und verdeutlicht, was auf dem Weg zur Klimaneutralität getan werden muss. Es umfasst verschiedene Handlungsfelder wie z.B. Wohnen, Energieversorgung, Mobilität, Wirtschaft und klimaneutrale Stadtverwaltung.

Mit der Fertigstellung des Klimaschutzkonzepts beginnt die eigentliche und wichtigste Arbeit: die Umsetzung. Und hier wird auch das beste Konzept keinen Erfolg haben, wenn es nur halbherzig und mit unzureichenden finanziellen Mitteln angepackt werden kann. Daher fordern wir für die Zukunftsaufgabe Klimaschutz und die Umsetzung des integrierten Klimaschutzgesetzes eine Erhöhung der eingestellten Mittel auf 600.000 Euro, die auch für Maßnahmen zur Klimaanpassung bereit stehen sollen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Sandra Vorlová
Fraktionsvorsitzende

Lukas Weidinger
Fraktionsvorsitzender

Patrick Friedl
Stadtrat

im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Wolfgang Roth
Fraktionsvorsitzender

Rena Schimmer
Stadträtin

im Namen der CSU Stadtratsfraktion

Würzburg, 19.11.2021

Stadt Würzburg
Herrn Oberbürgermeister
Christian Schuchardt
Rückermainstraße 2

Interfraktioneller Antrag

Haushaltsberatungen 2022

Neue HH-Stelle

Klimaschutzkonzept – Erstellung Sanierungskonzept für städtische Gebäude

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

hiermit stellen wir im Namen der Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FW-FWG und FDP/Bürgerforum folgenden Antrag:

Zur Umsetzung des Klimaschutzkonzepts werden zur Erstellung eines Sanierungskonzepts für städtische Gebäude 300.000 Euro eingestellt.

Begründung:

Die energetische Sanierung des Gebäudebestands ist ein zentraler Baustein der Energiewende. Die Stadtverwaltung hat sich zum Ziel gesetzt, Klimaneutralität bis 2030 zu erreichen. Sie wird zudem als Vorbild voran gehen müssen, um Bürger*innen dazu zu veranlassen, ihre Gebäude in weit größerem Tempo als bisher zu sanieren.

Das wird nur gelingen, wenn unverzüglich ein Sanierungskonzept für die eigenen Gebäude erstellt und dann systematisch, konsequent und zügig umgesetzt wird. Hierfür beantragen wir die Einstellung von 300.000 Euro in den städtischen Haushalt.

Den Ausgaben stehen Einsparungen an Energiekosten und CO₂-Emissionen gegenüber, die in den nächsten Jahren steigen werden. So wird dauerhaft der Verwaltungshaushalt entlastet. Für die Maßnahmen sind erhebliche Förderungen zu erwarten. Schließlich ist zu erwarten, dass bei den Umsetzungsmaßnahmen erhebliche Auftragssummen an regionale Handwerksfirmen gehen werden, so dass eine regionale Wertschöpfung und Arbeitsplätze geschaffen werden

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Sandra Vorlová
Fraktionsvorsitzende

Lukas Weidinger
Fraktionsvorsitzender

Patrick Friedl
Stadtrat

im Namen der Bündnis 90/Die Grünen Stadtratsfraktion

Josef Hofmann
Fraktionsvorsitzender

im Namen der FW-FWG Stadtratsfraktion

Charlotte Schlossareck
Fraktionsvorsitzende

Joachim Spatz
Stadtrat

im Namen der FDP/Bürgerforum Stadtratsfraktion

Würzburg, 19.11.2021

Stadt Würzburg
Herrn Oberbürgermeister
Christian Schuchardt
Rückermainstraße 2

Haushaltsberatungen 2022 - Verwaltungshaushalt
HH-Stelle 0.1142.6302
ENERGIEBERATUNG - SANIERUNGSMANAGEMENT

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

namens der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragen wir:

Für das kommunale Förderprogramm Energieberatung - Sanierungsmanagement werden 150.000 Euro eingestellt (HH-Stelle 0.1142.6302).

Begründung:

Der Gebäudesektor ist für einen großen Anteil der CO₂-Emissionen verantwortlich. So verbrauchen schlecht isolierte Gebäude und veraltete Heizsysteme große Mengen an Energie. Für die Erreichung der Klimaschutzziele ist eine deutliche Steigerung der aktuellen Sanierungsrate im Gebäudebestand notwendig. Einen wesentlichen Beitrag leisten die privaten Eigentümerinnen und Eigentümer, deren Initiativen ebenso wichtig sind, wie die Maßnahmen der Stadt.

Doch die Möglichkeiten, ein Gebäude energetisch auf Vordermann zu bringen, sind ebenso vielfältig wie schwer überschaubar. Dämmung der Fassade, neue Fenster oder Einbau einer Wärmepumpe: welche Sanierungsschritte und Maßnahmen sind die sinnvollsten? Wo genau liegen die effektivsten energetischen Verbesserungspotentiale? Ein kommunales Programm zur Sanierungsberatung soll Eigentümerinnen und Eigentümer bei diesen Entscheidungen unterstützen und dazu motivieren, ihre Gebäude energetisch zu sanieren. Die Umsetzung der Vorschläge trägt dadurch aktiv zum Klimaschutz bei.

Deshalb beantragen wir für das Projekt "Kommunales Förderprogramm Energieberatung - Sanierungsmanagement" Mittel in Höhe von 150.000 Euro in den Haushalt einzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Sandra Vorlová
Fraktionsvorsitzende

Lukas Weidinger
Fraktionsvorsitzender

Patrick Friedl
Stadtrat

im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen



Interfraktioneller Antrag zum Haushalt 2022

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir beantragen:

die HH Stelle 1142.7180 Förderprogramm Begrünung wird um 50.000 Euro aufgestockt.

Begründung:

Zum Erreichen der Klimaziele ist die Begrünung ein wichtiger Baustein. Wir haben jetzt die Freiflächengestaltungssatzung beschlossen, die demselben Zweck dient. Die Bürgerinnen und Bürger sollen auf die Förderung weiter aufmerksam gemacht werden.

Mit freundlichen Grüßen

Raimund Binder

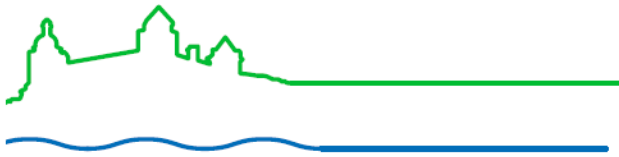
Im Namen der Fraktion ÖDP/WL

Simone Haberer

Im Namen der Fraktion Bündnis90/Die Grünen

Barbara Meyer

im Namen der Fraktion DIE LINKE



Stadtratsfraktion
Würzburg
Rückermanstraße 2
97070 Würzburg
Telefon: (0931) 37 37 76
E-Mail: stadtrat.wuerzburg@gruene.de
Internet: www.gruene-fraktion-wuerzburg.de

Würzburg, den 19.11.2021

An den Oberbürgermeister
Christian Schuchardt
Rathaus Würzburg
Rückermanstraße 2
97070 Würzburg

Haushalts-Antrag: Monitoring des Feldhamsterschutzes

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

auch im Namen der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen beantragen wir:

Unter Haushaltsstelle 0.1141.7020 werden die **Mittel für das Monitoring der Ausgleichsmaßnahmen zum Feldhamsterschutz** für 2022 auf **15.000 Euro** eingestellt.

Begründung:

Im Juni 2018 wurde das interkommunale Konzept zum Schutz des Feldhamsters vom Stadtrat beschlossen. Um dieses weiterhin umzusetzen, braucht es finanzielle Mittel ergänzend zu den bzw. nach Ablauf der verbindlich vorgegebenen Monitoringverpflichtungen. Mit diesem Monitoring soll sichergestellt werden, dass die ergriffenen Maßnahmen zum Schutz des Feldhamsters auch tatsächlich Wirkung zeigen und es ermöglicht, frühzeitig ggf. weitere Maßnahmen zu ergreifen. Ein Teil der Gelder kann auch für Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit in Bezug auf den Feldhamster genutzt werden, um in der Bevölkerung und bei Bauwerber:innen auf das Thema aufmerksam zu machen.

Mit freundlichen Grüßen

Magdalena Laier, Stadträtin, BÜNDNIS 90 / Die GRÜNEN
Konstantin Mack, stv. Fraktionsvorsitzender, BÜNDNIS 90 / Die GRÜNEN
Niklas Dehne, Stadtrat, BÜNDNIS 90 / Die GRÜNEN

Würzburg, 17.11.2021

Stadt Würzburg
Herrn Oberbürgermeister
Christian Schuchardt
Rückermainstraße 2

Haushaltsberatungen 2022 - Verwaltungshaushalt
HH-Stelle 0.1142.6305
ENERGETISCHES QUARTIERSKONZEPT

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

namens der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragen wir:

Neben dem Stadtteil Heuchelhof wird auch für Grombühl ein „Energetisches Quartierskonzept“ erstellt. Dafür werden zusätzliche 60.000 Euro eingestellt (HH-Stelle 0.1142.6305). Daraus ergibt sich eine Erhöhung auf insgesamt 120.000 Euro brutto.

Die zu erwartende Förderung in Höhe von 45.000 Euro ist zur weitgehenden Gegenfinanzierung als entsprechende Erhöhung auf HH-Stelle 0.1142.1650 einzustellen.

Begründung:

Die energetische Sanierung des Gebäudebestands ist ein zentraler Baustein der Energiewende und damit eine wichtige Aufgabe auf dem Weg zur Klimaneutralität bis 2045. Erfolgsversprechender als die Betrachtung einzelner Gebäude sind vielmehr abgestimmte Handlungskonzepte für ganze Quartiere. Im Rahmen der aktuellen Erstellung des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK) für Grombühl wurde auch ein Konzept für die energetische Sanierung des Wohnungsbestands gefordert, unter anderem weil gerade hier ein großes CO₂-Einsparpotential für die Stadt zu finden ist.

Deshalb sollte neben dem Heuchelhof auch für den Stadtteil Grombühl ein energetisches Quartierskonzept erstellt werden, wofür wir 60.000 Euro beantragen.

Wie für den Stadtteil Heuchelhof ist mit einer Gegenfinanzierung von 45.000 Euro zu rechnen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Sandra Vorlová
Fraktionsvorsitzende

Matthias Pilz
Stadtrat

Niklas Dehne
Stadtrat

im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen